

**Landesvereinigung der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.**

Jahresbericht 2022



Inhalt

Inhalt	1
Vorwort	2
Rund um die Milch – die Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW	3
Das Zentrum für Agrar- und Milchwirtschaft NRW (ZAM)	7
Öffentlichkeitsarbeit	9
Öffentlichkeitsarbeit – Milch auf Messen	9
Öffentlichkeitsarbeit – Milchwoche	11
Öffentlichkeitsarbeit – Milch in Aktion	13
Öffentlichkeitsarbeit – Pressearbeit	16
Öffentlichkeitsarbeit – Branchenaktivität	17
Öffentlichkeitsarbeit – DIALOG MILCH	22
Öffentlichkeitsarbeit – Regionalvermarktungsförderung	25
Öffentlichkeitsarbeit – Milch in Schule	27
Öffentlichkeitsarbeit – EU-Schulprogramm NRW	29
Milchwirtschaftliche Statistik	31
Finanzierung und Umlageverwendung	41

Impressum

Herausgeber
Landesvereinigung der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.
Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Redaktion
Referat Öffentlichkeitsarbeit
der Landesvereinigung der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Fotos
Archiv der Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.
Druck
Koch Druckerei & Verlags GmbH, Düsseldorf

gedruckt auf Circlesilk Premium white
aus 100% Altpapier

Genderhinweis:
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige
Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers
(m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten
gleichermaßen für alle Geschlechter.

Vorwort

2022 hat der deutschen Milchwirtschaft historische hohe Preise für Milch und Milchprodukte gebracht. Auch wenn die Produktionskosten drastisch gestiegen sind, war die Situation für die Milcherzeuger nach vielen schwierigen Jahren auskömmlich. Spekulationen und Unsicherheiten, auch in Folge des Krieges in der Ukraine, waren die Treiber der Märkte. Ein deutlicher Nachfragerückgang mit leicht steigenden Milchmengen, haben in der ersten Hälfte 2023 wieder zu starken Preisrückgängen geführt. Die Bewertungen sind unterschiedlich: von „der Markt funktioniert“ über „Marktmacht des Handels“ bis hin zu „Regulierung der Milchmengen“ öffnet sich ein breite Diskussion. Kurz: Vertrauen wir mehr dem Markt oder der Politik?

Markt und Politik setzen die wesentlichen Rahmenbedingungen für die Milchproduktion. Diskussionen um Klima, Nachhaltigkeit, gesellschaftliche Akzeptanz oder Tierwohl stellen die Milcherzeugung immer wieder vor neue Herausforderungen. Dabei wird die bereits erfolgte Umsetzung von zahlreichen zukunftsweisenden Ansätzen auf unseren Milchkuhbetrieben nur sehr unzureichend wahrgenommen. Gerade Milchwirtschaft bedeutet immer auch Kreislaufwirtschaft par excellence. Zusätzlich zur Erzeugung von gesunden und nachhaltigen Lebensmitteln trägt die Milchwirtschaft bereits jetzt zur Kulturlandschaftspflege, der Bindung von CO₂ in den bewirtschafteten Flächen oder der Erzeugung von Energie (Biogas, Photovoltaik, Windenergie) ihren erheblichen Anteil bei. Daher dürfen wir es nicht zulassen, dass unsere heimische Milchwirtschaft aufgibt oder abwandert und Milch trotz wasser- und grünlandreicher Gunstregionen zur Importware wird.

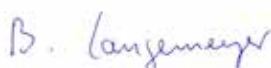
Die umfassenden Leistungen der Milchwirtschaft immer wieder in die gesellschaftliche und politische Diskussion zu bringen, ist auch Aufgabe der Landesvereinigung Milch NRW. Zusammen mit den milchwirtschaftlichen Vereinigungen der anderen Bundesländer sowie der Initiative Milch in Berlin stellen wir die enorme Vielfalt und das große Potenzial der Milchwirtschaft und der Milchprodukte dem Verbraucher, Journalisten, Politiker etc. dar. Dabei spielt die Nutzung der sozialen Medien eine immer wichtigere Rolle bei der Verbreitung der Botschaft.

In intensiver Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Partnern aus allen Bereichen stellt sich die LV Milch NRW diesen Aufgaben. Wir sind dankbar für deren Unterstützung. Dem NRW-Landwirtschaftsministerium, dem Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW, den Landwirtschaftsverbänden sowie unseren Molkereien und Mitgliedsverbänden sagen wir unseren besonderen Dank. Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dürfen wir für ihren äußerst engagierten und konstruktiven Einsatz für die LV Milch NRW Dank sagen. Sie ermöglichen erst unsere erfolgreiche Arbeit. Viel Spaß bei der Lektüre unseres Jahresberichts 2022.

Der Geschäftsführende Vorstand der Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW e. V.



Hans Stöcker



Benedikt Langemeyer

Rund um die Milch – die Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW

Die Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e. V. (LV Milch NRW) bietet seit über 65 Jahren ein vielfältiges Dienstleistungsangebot rund um die Milch. Bereits am 08. Oktober 1948 wurde die „Marktgemeinschaft für Milch und Milcherzeugnisse des Landes NRW“ gegründet und am 09. Mai 1953 nach dem Milch- und Fettgesetz als Landesvereinigung anerkannt. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht die Wahrnehmung von gemeinsamen Interessen der Mitglieder sowie die Koordination der Zusammenarbeit zwischen Behörden und Milchwirtschaft. Dazu gehört auch die Förderung des Informations- und Meinungsaustauschs, vor allem zum Ausgleich unterschiedlicher Interessenlagen.

Finanzierung

Die Finanzierung der LV Milch NRW erfolgt überwiegend aus der „Umlage zur Förderung der Milchwirtschaft“. Die Erhebung der Umlage sowie deren Verwendung unterliegt der Kontrolle durch das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) in Recklinghausen.

Mitglieder

In der LV Milch NRW sind die aufgeführten Verbände und Organisationen zusammengeschlossen, die durch Erzeugung, Verarbeitung, Handel und Verbrauch an der nordrhein-westfälischen Milchwirtschaft beteiligt sind.

Mitgliedsorganisationen der LV Milch NRW:

Erzeuger

- Rheinischer Landwirtschafts-Verband e. V.
- Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e. V.
- Landwirtschaftskammer NRW
- Bundesverband Deutscher Milchviehhalter e. V.

Molkereiwirtschaft

- Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e. V.
- Milchindustrie-Verband e. V.

Handel

- Handelsverband NRW e. V.

Verbraucher

- Deutscher Gewerkschaftsbund, Landesbezirk NRW

Weitere Mitglieder

- Bundesverband Molkereiprodukte e. V.
- Fachverband Westdeutscher Milchwirtschaftler e. V.
- Fachverband der Milchwirtschaftler Westfalen-Lippe e. V.
- Arbeitgeberverband Gewerblicher Verbundgruppen e. V.

Ziele

Die LV Milch NRW unterstützt mit ihrer Arbeit, die sich in die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit und Statistik unterteilt, die Ziele und Politik der NRW-Milchwirtschaft.

Dabei werden folgende Unterziele beachtet:

- Pflege und Ausbau eines positiven Erscheinungsbildes der NRW-Milchwirtschaft
- Abwehren und Verhindern von Imageschäden
- Darstellung der neutralen und unabhängigen Milchmarktdaten
- Aufarbeitung und Bereitstellung von Informationen zur Verbesserung der Ernährungssituation in NRW unter Berücksichtigung ernährungsphysiologischer Gesichtspunkte

Maßnahmen

Zum Erreichen dieser Ziele werden auf Landesebene verschiedene Maßnahmen durchgeführt, die auf folgenden Strategien basieren:

- Förderung der Markttransparenz durch Informationsvermittlung und Dialog
- Durchführung medienwirksamer Veranstaltungen
- Kommunikation mit spezifischen Zielgruppen
- Branchen- und Krisenkommunikation
- Durchführung von Beratungsprogrammen und Entwicklung von Kommunikationsmitteln zur Optimierung der Ernährungssituation

Die Maßnahmen werden durch eine intensive Vernetzung mit Bundes- und Landesministerien, nachgeordneten Behörden sowie Institutionen und Verbänden gestützt.

Kompetente Ansprechpartner

Die Aufgaben der LV Milch NRW werden durch hochqualifiziertes Personal in den jeweiligen Fachbereichen erfüllt. Die personelle Aufstellung ermöglicht eine fachlich fundierte proaktive Öffentlichkeitsarbeit sowie eine schnelle und flexible Krisenkommunikation. Regelmäßige Fortbildungen gewähren einen aktuellen Wissensstand und unterstützen eine optimale sach- und zeitgemäße Ansprache der spezifischen Zielgruppen.



Rund um die Milch – die Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW

Der „Runde Tisch“ der Milchwirtschaft



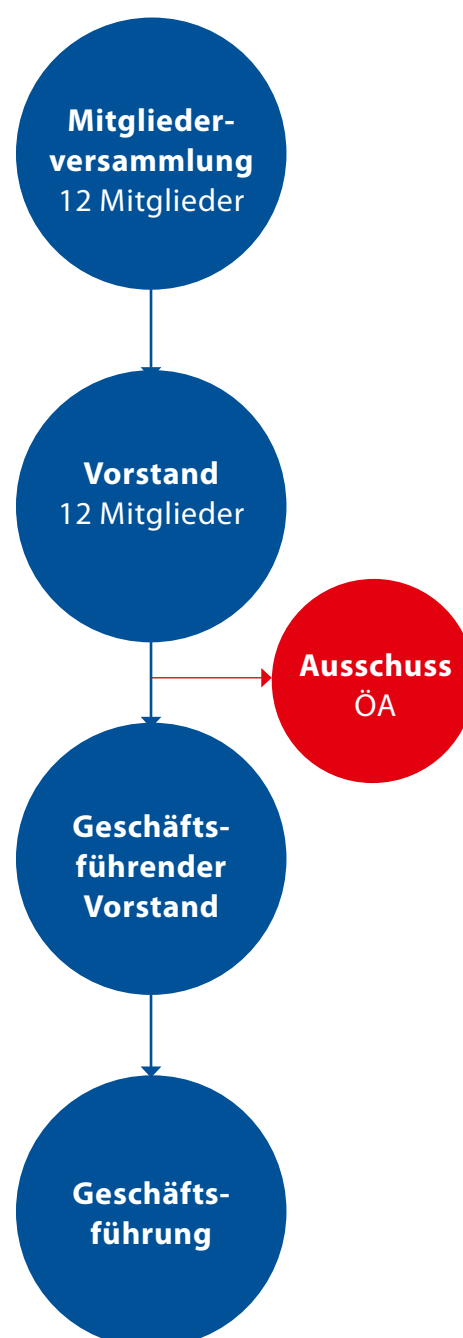
Die Gremien

Träger der Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW e. V. sind Verbände der Milcherzeuger, der Milchverarbeiter, des Handels und der Verbraucher.

Die LV Milch NRW arbeitete im Berichtsjahr am „Runden Tisch“ darüber hinaus intensiv mit folgenden Ministerien, nachgeordneten Behörden, Institutionen und Verbänden zusammen:

- Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Bonn
 - Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW (MLV), Düsseldorf
 - Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV), Recklinghausen

 - Agrarmarkt Informationsgesellschaft mbH (AMI), Bonn
 - Andreas Hermes Akademie, Bonn
 - Bundeszentrum für Ernährung (BZfE), Bonn
 - Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB), Bonn
 - Deutsches Institut für Normung e. V. (DIN), Berlin
 - Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e. V. (DLG), Frankfurt
 - Ernährung-NRW e. V., Mönchengladbach
 - Forum Moderne Landwirtschaft e. V. (FML), Berlin
 - GML – Gemeinschaft der Milchwirtschaftlichen Landesvereinigungen e. V., Hannover
 - ife Institut für Ernährungswirtschaft Kiel e. V.
 - Johann Heinrich von-Thünen-Institut (TI), Braunschweig
 - Max Rubner-Institut (MRI), Karlsruhe
 - Stadt und Land in NRW e. V., Düsseldorf
 - Verband der deutschen Milchwirtschaft e. V. (VDM), Berlin
 - Verband Deutscher Agrarjournalisten e. V., Friedrichsdorf
 - Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. (VDMA), Frankfurt/Main
 - Verbraucherzentrale NRW e. V. (VZ), Düsseldorf
 - Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH (ZMB), Berlin
 - Zentralverband Deutscher Milchwirtschaftler e. V., Berlin
- und weitere.



Das Zentrum für Agrar- und Milchwirtschaft NRW (ZAM)

Neben der LV Milch NRW sind weitere Institutionen in Krefeld am Zentrum für Agrar- und Milchwirtschaft NRW (ZAM) angesiedelt, deren Zusammenfassung an einem Standort vielfältige Synergieeffekte zum Nutzen der gesamten Milchwirtschaft erbracht hat.



Landeskontrollverband NRW e. V.

Wichtigster Geschäftsbereich des LKV NRW ist die Milchleistungsprüfung als eine freiwillige Leistungs- und Qualitätskontrolle für Milchkühe, Schafe und Ziegen. Die dabei erhobenen und ausgewerteten Daten dienen als Grundlage tierzüchterischer Entscheidungen. Sie sind außerdem ein wichtiger Bestandteil des Herdenmanagements zur Kontrolle der Eutergesundheit und Überwachung der Leistung. Daneben führt der LKV NRW im Auftrag der nordrhein-westfälischen Molkereien als „Staatlich anerkannter Milchkontrolldienst“ die Gütebewertung der Anlieferungsmilch durch. Die dritte wichtige Aufgabe des LKV NRW liegt in seiner Funktion als beauftragte Regionalstelle zur Kennzeichnung und Registrierung von Rindern, Schweinen sowie Schafen/Ziegen in Nordrhein-Westfalen. Sie ist die Basis für die lückenlose Rückverfolgung des Fleisches von der Geburt bis zur Schlachtung der Tiere.



Labor- und Dienstleistung GmbH & Co. KG (LuD)

Zum 1. Juni 2021 hat die Labor- und Dienstleistungs GmbH & Co. KG (LuD) den Laborbetrieb am ZAM übernommen, der vom 1. Oktober 2014 bis 31. Mai 2021 von der IfM GmbH & Co. KG – Institut für Milchuntersuchung – und der Landwirtschaftlichen

Labordienstleistung GmbH betrieben wurde. Die IfM GmbH & Co. KG wird am Standort in Verden weitergeführt. Die beiden Labore werden in der Zukunft an den jeweiligen Standorten weiterhin in der gewohnten Dienstleistungsqualität für Landwirte, Molkereien und weitere Kunden zur Verfügung stehen.

Milcherzeugerberatungsdienst der Landwirtschaftskammer NRW

Der Milcherzeugerberatungsdienst der Landwirtschaftskammer NRW (MBD) unterstützt bei Problemen und Fragen im Zusammenhang mit der Eutergesundheit der Milcherzeuger. Hierzu gehören u. a. die technische Überprüfung und Beurteilung der Melkanlagen, die Suche nach den Ursachen von Eutergesundheitsstörungen sowie die Überprüfung und Verbesserung der Melkarbeit und -hygiene. Der MBD steht den Landwirten aber auch bei Fragen zu Neuinvestitionen, Erweiterungen oder Umbaumaßnahmen zur Seite. Daneben ist der MBD in die Überwachung der Milchleistungsprüfung eingebunden. Im Rahmen der Überwachungstätigkeit hat die Überprüfung einer korrekten und repräsentativen Probennahme einen besonderen Stellenwert. Durch diese Aufgaben ist der MBD bei der Qualitätsbestimmung der Anlieferungsmilch und in der Milchleistungsprüfung an entscheidender Stelle in die Qualitätssicherung eingebunden und trägt dazu bei, dass die Milch den hohen Qualitätsstandard halten kann.

M V G – Milch-Verwertungs-GmbH NRW

Die Aufgabe der M V G – Milch-Verwertungs-GmbH NRW ist „die Koordination der Annahme, Behandlung, Bearbeitung und Verwertung von Milch im Falle veterinärbehördlicher Maßregelungen beim Auftreten

der Maul- und Klauenseuche und die damit in Verbindung stehenden geschäftlichen Aktivitäten“. Mit der Gründung der M V G hat die nordrhein-westfälische Milchwirtschaft eine bundesweit einmalige Einrichtung ins Leben gerufen, die vorsorglich bereitsteht und für den Fall eines Seuchenausbruchs Molkereien und Landwirte bei der Bewältigung der Herausforderungen unterstützt.



Verein zur Förderung der Milchwirtschaft e. V.

Der Verein zur Förderung der Milchwirtschaft e.V. hat das Ziel, im gemeinsamen Interesse der ihm angehörenden Mitglieder die Belange der Milchwirtschaft in NRW zu fördern. Die Durchführung der satzungsgemäßen Projekte und Maßnahmen können sich auf den Gesamtverein und seine regionalen Partner (Milchwirtschaftliche Landesorganisationen aus NRW, Hessen, Rheinland-Pfalz-Saar und Thüringen) beziehen. Seit dem 01.01.2021 wurde die Fachberatung der LV Milch NRW im Förderverein miteingebunden. Ab dem 01.01.2022 wurde das Leistungsangebot des Fördervereins auf Projekte und Maßnahmen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit erweitert.



Agrar-Control GmbH

Die Agrar-Control GmbH (ACG) prüft als unabhängige Kontroll- und Zertifizierungsstelle die Erzeugung, Verarbeitung, Aufbereitung sowie Herkunft von landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Produkten. Sie führt Betriebs-, Produkt- und Prozesskontrollen nach vorgegebenen Richtlinien und gesetzlichen Bestimmungen in allen Stufen der pflanzlichen und tierischen Erzeugung durch. Die Konformitätsprüfungen richten sich nach Normen, die von unparteiischen

Fachgremien formuliert oder vom Gesetzgeber in Form von Verordnungen festgelegt wurden. Teilweise werden aber auch von den Vertragspartnern eigene Qualitätsstandards aufgestellt, die von der ACG auf ihre Einhaltung hin überprüft werden. Die ACG hat sich als eine der bekanntesten und bedeutendsten Zertifizierungsstellen für Prozesskontrollen in der landwirtschaftlichen Erzeugung etabliert. Sowohl bei den QS-Kontrollen als auch bei den Zertifizierungen nach dem internationalen Global-GAP-Standard hat sich die ACG einen hohen Stellenwert erarbeitet.



Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit für die Land- und Milchwirtschaft ist ein zentrales Anliegen der LV Milch NRW. Zu diesem Zweck werden im Etat Mittel bereitgestellt, die zum Teil mit Unterstützung vom Land oder in Kooperation mit anderen Partnern ergänzt werden und in Projekte und Aktivitäten fließen, die hier vorgestellt werden.

MILCH AUF MESSEN

Internationale Grüne Woche 2022 – digital

Obwohl zunächst als Präsenzveranstaltung geplant, wurde die Messe IGW 2022 am 26.11.2021 von der Messeleitung Berlin abgesagt. Das Ministerium, LANUV sowie die Ausstellergemeinschaft sprachen sich sofort für eine digitale Version der Messe über die Messe-App „Nordrhein-Westfalen Stadt.Land. Fluss.“ aus. Hier bestand die Möglichkeit, Webseitenauftritte und Filmbeiträge einzupflegen, über geplante Veranstaltungen zu informieren und mit der Ausstellergemeinschaft in Kontakt zu bleiben.



Bildungsmesse didacta in Köln vom 07. bis zum 11. Juni 2022

„Die Milchvielfalt entdecken“ hieß es auf der didacta 2022, der größten Fachmesse für Bildungswirtschaft in Europa. Die LV Milch NRW präsentierte sich mit ihren Kernthemen „Gesunde Pausenverpflegung mit Milch“ und „Die Wege der Milch“ auf dem Gemeinschaftsstand „Landwirtschaft & Ernährung – erleben lernen“. Rund 35.000 Lehrkräfte sowie Erziehende und Fachkräfte aus dem Aus- und Weiterbildungsbereich besuchten nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause die Bildungsmesse.



MILCH AUF MESSEN

11. Düsser Milchviehtage auf Haus Düsse vom 22. bis zum 23. Juni 2022

Auf der regionalen Fachmesse, die für eine moderne und zukunftsorientierte Milchkuhhaltung steht, präsentierten 180 Aussteller ein breitgefächertes Angebot rund um die Milcherzeugung. Interessierte Milchkuhhalter aus NRW und den angrenzenden Bundesländern informierten sich über aktuelle Entwicklungen und über die neuesten Produkte. Der LKV NRW und die LV Milch NRW stellten auf einem Gemeinschaftsstand ihr vielseitiges Dienstleistungsangebot für Milchkuhbetriebe vor.



Messe „Mode Heim Handwerk“ in Essen vom 10. bis zum 13. November 2022

Im Rahmen der Sonderausstellung „NRW – Das Beste aus der Region“ auf der Verbrauchermesse „Mode Heim Handwerk“ präsentierte sich die LV Milch NRW mit einem Informationsstand und dem Kuhmobil. Direkt am Stand konnten die Messebesucher Leckeres aus der Region probieren, mit NRW-Milchmaskottchen Kuh Lotte eine Bewegungspause einlegen und sich über Milchkuhhaltung informieren.



Öffentlichkeitsarbeit

MILCHWOCHE

Rund um den Internationalen Tag der Milch am 1. Juni fand im Rhein-Sieg-Kreis die Milchwoche 2022 statt.

Am **29. Mai** startete die Milchwoche 2022 mit Fernsehkoch Björn Freitag im Landschaftsgarten von Schloss Drachenburg bei Königswinter. Zusammen mit prominenten Gästen aus dem Rhein-Sieg-Kreis wurde auf hohem Niveau gekocht. Zwischen den Kochshows bereiteten Landfrauen regionale Gerichte vom Rezept-Internetportal „Landgemachtes“ zu.

Am **30. Mai** ging die Milchwoche mit zwei Hofführungen auf dem Wiersberger Milchhof oberhalb von Hennef weiter. Am selben Tag kochten Schüler einer Grundschule aus St. Augustin leckere Gerichte mit Milch.

Am **31. Mai** stand „Eisradeln“ mit den rheinischen Landfrauen aus dem Rhein-Sieg-Kreis an. Von Hennef-City ging es zum Haus Attenbach, einem Milchkuhbetrieb mit Milchtankstelle und eigener Speiseeis-Herstellung.

Anlässlich des ITM am **1. Juni** lud das NRW-Milchmaskottchen Kuh Lotte zur Erdbeer-Milchshake-Sause in Wachtberg-Berkum ein. Am Abend des „Milch-Feiertags“ trafen sich Branchenvertreter in der Vinothek Pieper in Bad Honnef-Rhöndorf zum Meeting „Käse trifft Wein“. Dort wurden Käse- und Weinspezialitäten aus dem Rhein-Sieg-Kreis verkostet.

Vorschulkinder aus Alfter bereiteten am **2. Juni** ihr Frühstück mit Milch und Milchprodukten zu. Am Nachmittag forderte Kuh Lotte auf dem Bauerngut Schiefelbusch in Lohmar zum ultimativen Hand-Sahneschlag-Wettbewerb heraus.

Am letzten Tag der Milchwoche, am **3. Juni**, gab es auf dem Milchziegenhof Minten in Rheinbach eine Hofführung mit anschließender Verkostung des handwerklich hergestellten Ziegenkäses.



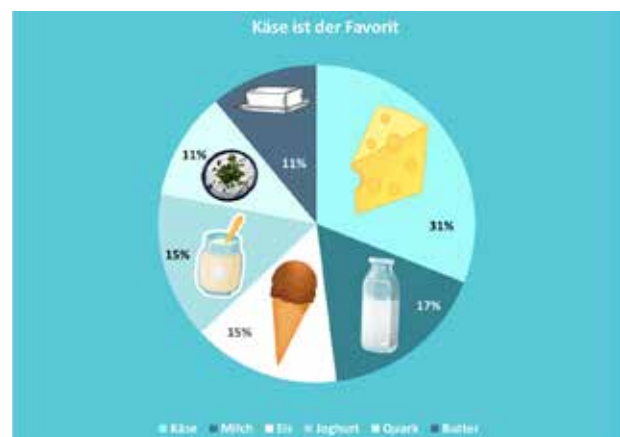
MILCHWOCHE



Im Rahmen der Milchwoche wurde das neue Hofbanner „Regionale Selbstversorger“ vorgestellt, das auf die Bedeutung der regionalen Selbstversorgung mit hochwertigen Grundnahrungsmitteln – wie Milch – aufmerksam machen soll.

Video-Aktion der GML zum ITM 2022

Anlässlich des Internationalen Tags der Milch stellten neun Bundesländer in einem Gemeinschafts-Video ihr „schönes Deutschland mit regionalen Milchprodukten“ vor. Die Social-Media-Präsentation des Videos wurde mit einem Gewinnspiel gekoppelt, bei dem es um das persönliche Lieblingsmilchprodukt ging.



Öffentlichkeitsarbeit

MILCH IN AKTION

NRW-Milchmaskottchen Kuh Lotte in NRW unterwegs

Kuh Lotte durfte nach der pandemiebedingten Pause endlich wieder Kinderherzen höher schlagen lassen. Am 22. Mai besuchte sie die ZOOM-Erlebniswelt in Gelsenkirchen am „Tag der Bauernhof- und einheimischen Tierarten“ und am 26. Mai das „Klein, aber oho“-Dorffest in Referinghausen.



Ausstellung „Butter + Brot = Butterbrot“

Vom 14. August bis zum 6. November 2022 fand im „kult Westmünsterland“ in Vreden eine Ausstellung über das Butterbrot statt. Die LV Milch NRW unterstützte diese mit Programm- und Ausstellungselementen. Im Mittelpunkt der Ausstellung stand die in Deutschland so beliebte Brotmahlzeit, die vor gut 500 Jahren die Speisesitten im Hanseraum grundlegend veränderte.



MILCH IN AKTION

Tag des Deutschen Butterbrotes in Vreden am 30. September 2022

Zusammen mit Maria Lösing vom Schulmilchteam NRW kreierten Schüler einer Vredener Grundschulklasse bunte „Brotgesichter“, die am Ende gemeinsam verzehrt wurden.



Workshop zum Thema Tierwohl in Leichlingen am 6. September 2022

Unter dem Motto „Mit der Kuh per Du“ hatten der Landeskontrollverband NRW und die LV Milch NRW zu einem Workshop auf den Hielscher Hof eingeladen. Auf dem Hielscher Hof steht das Wohl der Tiere seit seiner Gründung an erster Stelle – davon konnten sich die über 20 Teilnehmer auf dem Workshop überzeugen. Aussagen über die Tiergesundheit, die großen Einfluss auf die Milchleistung hat, geben zum Beispiel Daten aus der Milchkontrolle. Die Gesundheit einer Kuh hängt aber auch stark vom Tierwohl ab. Das Thema Tierwohl ist in den letzten Jahren gesellschaftlich und politisch stark in den Fokus gerückt. Dabei wird häufig übersehen, dass das Wohlergehen seiner Tiere im ureigensten Interesse eines jeden Nutztierhalters steht.



Öffentlichkeitsarbeit

MILCH IN AKTION



An folgenden Veranstaltungen beteiligte sich die LV Milch NRW mit Informationsständen, Aktionsangeboten, Verkostungen usw.:

- Vredener Bauernmarkt am 10. Juli
- „Rund um die Milch“ in Meschede am 06. August
- Sauerländer Höfetour im Lennepark Finnentrop am 14. August
- Bergischer Landschaftstag auf Schloss Nümbrecht am 04. September
- 800-Jahres-Jubiläum in Attendorn vom 10. bis 11. September
- Bergischer Landwirtschaftstag in Bergisch Gladbach am 25. September
- Erntedankmarkt Bocholt-Hussum am 02. Oktober
- Vorfreudemarkt in Gemen am 06. November
- Marbecker Weihnachtsmarkt vom 09. bis 11. Dezember



PRESSEARBEIT

Pressegespräche

Im Jahr 2022 veröffentlichte die LV Milch NRW 17 Pressemeldungen zu verschiedenen Anlässen. Informationen, Zahlen und Fakten zum NRW-Markt wurden sowohl am 12. Januar auf der Jahrespressekonferenz als auch am 21. Juni zur Halbjahrespressekonferenz für die Wirtschafts-, Fach- und Tagespresse bekannt gegeben. Die Jahrespressekonferenz fand digital statt, die Halbjahrespressekonferenz in Mechernich-Obergartzem anlässlich der Inbetriebnahme der neuen Molkerei der Hochwald Foods GmbH.



Milchwirtschaftliche Herbsttagung am 01. Oktober 2022

Die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) prämierte 19 milchwirtschaftliche Unternehmen bei der Herbsttagung Nordrhein und Westfalen-Lippe in Mülheim an der Ruhr, für die die LV Milch NRW die Pressearbeit organisierte.

Produkttest für die WDR 5-Sendereihe „Alles in Butter“

Kräuterquark ist nicht gleich Kräuterquark. Das stellten die Tester der verschiedenen Sorten – unter ihnen auch Frank Maurer vom Team der LV Milch NRW – beim Produkttest zur WDR 5-Sendereihe „Alles in Butter“ fest. Trotz der gleichen Produktart schmeckten alle acht getesteten Sorten unterschiedlich.



Öffentlichkeitsarbeit

BRANCHENAKTIVITÄT

Nordwestdeutscher Milchtreff – digital am 25. Januar 2022

Beim siebten – zum ersten Mal digitalen – Nordwestdeutschen Milchtreff der drei milchwirtschaftlichen Landesorganisationen aus Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen ging es um das Thema „Zwischen Superfood und No-Go: Die Geschichte der Milch und ihre Chancen“. Rund 200 Zuschauer verfolgten am Abend den Live-Stream der Veranstaltung auf dem YouTube-Kanal von DIALOG MILCH.



12. Berliner Milchforum am 7. und 8. April 2022

Unter dem Eindruck des kürzlich begonnenen Kriegs in der Ukraine standen beim 12. Berliner Milchforum die Themen Ernährungssicherheit und Ernährungssouveränität im Fokus. Ferner wurden die steigenden gesellschaftlichen Ansprüche an eine moderne Milchproduktion und -verarbeitung diskutiert.



BRANCHENAKTIVITÄT



Agrobusiness Niederrhein am 21. April 2022

Sonja Winden stellte für die LV Milch NRW bei der vom Verein Agrobusiness Niederrhein organisierten Veranstaltung der Reihe „Agropole“ auf dem Betrieb Zipfelmilch in Heinsberg die wichtigsten Projekte der Landesvereinigung vor. Ziel des Vereins ist die Förderung von Wissenstransfer, Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Branche – grenzübergreifend in Deutschland und den Niederlanden.



Forum Milch NRW in Schwerte am 14. September 2022

Rund 100 Branchenvertreter nahmen am 15. Forum Milch NRW mit dem Thema „Der Verbraucher – das unbekannte Wesen!?“ teil. Bei einer spannenden Podiumsdiskussion wurden die verschiedenen Perspektiven auf diese Thematik hin näher beleuchtet. Nach einem Grußwort von Joachim Hartung aus dem Landwirtschaftsministerium, indem er die Bedeutung der Milcherzeugung im Arbeitsprogramm der neuen Landesregierung von Ministerin Silke Gorißen betonte, gab Jens Lönneker in seinem Impulsvortrag einen Überblick aus seiner Perspektive als Kölner Meinungsforscher. Er stellte fest, dass Kuhmilch zunehmend in die Diskussion geraten sei.

Für Dr. Inken Christoph-Schulz vom Thünen-Institut sind die derzeit boomenden pflanzlichen Alternativen zu Milch nicht als Ersatz für Trinkmilch zu sehen, sondern sie werden eher zusätzlich konsumiert. Bernhard Burdick von der Verbraucherzentrale NRW sieht schon seit längerem einen breiten gesellschaftlichen Konsens zum Umbau der Nutztierhaltung zu „weniger, aber nachhaltiger“. Für Milchbauer Matthias Schulte-Althoff aus Haltern-Flaesheim gibt es nicht DEN Verbraucher, jeder Kunde sei anders und habe andere Bedürfnisse. Moderiert vom Wochenblatt-Chefredakteur Patrick Liste fand abschließend eine rege Diskussion zwischen Teilnehmern im Publikum und den Referenten statt.



Öffentlichkeitsarbeit



NRW-Landwirtschaftsministerin Ursula Heinen-Esser zu Gast im ZAM

Landwirtschaftsministerin Ursula Heinen-Esser besuchte am 10. Februar das Zentrum für Agrar- und Milchwirtschaft (ZAM) in Krefeld, um sich ein aktuelles Bild von den gebündelten Kompetenzen am Standort zu verschaffen. Daneben nutzte sie die Gelegenheit, mit der LV Milch NRW auf gemeinsam umgesetzte Projekte zurückzublicken und einen Ausblick auf mögliche Projekte für die Zukunft zu geben.



NEUE GESICHTER:

NRW-Landwirtschaftsministerin Silke Gorißen auf „Höfetour“

Die neue Landwirtschaftsministerin Silke Gorißen besuchte zu Beginn ihrer Amtszeit im Rahmen einer Höfetour verschiedene landwirtschaftliche Betriebe in NRW, um sich ein aktuelles Bild machen zu können. So war sie am 5. August zu Gast auf dem Höllerhof in Lindlar, der vom derzeitigen Vorsitzenden des Ausschusses Öffentlichkeitsarbeit der LV Milch NRW, David Höller gemeinsam mit seinem Vater bewirtschaftet wird.



LANUV-Präsidentin Dr. Pawlowski zu Gast im ZAM

Am 2. September 2022 besuchte Frau Dr. Sibylle Pawlowski, die neue Präsidentin des Landesamts für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV), das Zentrum für Agrar- und Milchwirtschaft (ZAM) in Krefeld, um sich ein Bild vom Standort zu machen.



Öffentlichkeitsarbeit

Milch NRW auf dem Weltmilchgipfel 2022 in Neu-Delhi, Indien

Vom 12. bis 15. September fand der vom Weltmilchverband (IDF) veranstaltete Weltmilchgipfel statt, der durch Indiens Premierminister Narendra Modi eröffnet wurde. Aus diesem Anlass organisierte der Verband der deutschen Milchwirtschaft (VDM) eine Studienreise, an der 15 deutsche Delegierte teilnahmen. Unter dem Hashtag #milkismore stand das Engagement und die Weiterentwicklung des Milchsektors, besonders in Qualität, Innovation und Nachhaltigkeit, im Mittelpunkt.

Nicht nur #milkismore – auch „india is more“ in Bezug auf Milch. In rund 3.000 Molkereien, davon 40 % Genossenschaften und 60 % Privatmolkereien, wird ca. 210 Mio. Tonnen Milch von etwa 30 Mio. Kühen – 80 % davon in kleinbäuerlichen Betrieben mit durchschnittlich vier Kühen – verarbeitet. Beinahe ein Viertel der weltweiten Milchproduktion findet in Indien mit rund 8 Millionen Milchkuhhaltern statt, 80 % davon sind Frauen.

Im Rahmen des Weltmilchgipfels 2022 fand eine Podiumsdiskussion zum Thema Schulmilch statt, an der auch Frank Maurer von LV Milch NRW teilnahm. Hier teilte er seine Besorgnis angesichts des Rückgangs der Schulmilch beziehenden Schulen in Deutschland und in NRW mit. Dies habe dazu geführt, dass sich vermehrt die großen Molkereien aus dem EU-Schulmilchprogramm zurückgezogen haben.



DIALOG MILCH

DIALOG MILCH richtet sich an Verbraucher und Journalisten, die daran interessiert sind, mehr über die Milchwirtschaft zu erfahren. Das Forum fördert den Austausch über aktuelle milchwirtschaftliche Themen mit Milcherzeugern, Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Medien und gesellschaftlichen Organisationen. Auf diese Weise möchte DIALOG MILCH mehr Verständnis und eine bessere Verständigung zwischen der Milchbranche und der breiten Öffentlichkeit schaffen. Das Projekt lädt zum Nachfragen und zum Diskurs ein. Speziell an Journalisten richtet sich das Angebot, Milchkuhbetriebe für einen Reportage-Besuch zu vermitteln. DIALOG MILCH wird von den Landesvereinigungen der Milchwirtschaft in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen getragen.

Webseite – www.dialog-milch.de

Auf der Webseite www.dialog-milch.de finden sich Informationen, Hintergründe, Argumentationen und Diskussionen zu aktuellen Themen rund um Milch, Milchprodukte und Milchwirtschaft. Nach dem Motto „Jede gute Diskussion braucht gute Information“ bereitet die Plattform auch komplexere Sachverhalte verständlich auf. Zudem lässt sie bei kontrovers diskutierten Fragen unterschiedliche Argumente zu Wort kommen.

In 2022 entstanden zahlreiche Beiträge zu den unterschiedlichsten Themen. Die Zugriffszahlen auf die Webseite verzeichneten einen kontinuierlichen Zuwachs. Dazu haben auch die Facebook- und Twitter-Kanäle von DIALOG MILCH (<https://www.facebook.com/MilchDialog/> und <https://twitter.com/DialogMilch>) beigetragen. Über den Facebook-Kanal wurde in 2022 zudem eine Live-Diskussion aus der Reihe DIALOG MILCH Sonntagstalks gestreamt.

Vierter Sonntagstalk von DIALOG MILCH

Mit regionaler Herkunft punkten!? Beim vierten Sonntagstalk von DIALOG MILCH stand am 3. Juli 2022 die Regionalität im Blickfeld. Drei Experten diskutieren über die Frage, welchen Wert die Verbraucher der regionalen Herkunft bei dem Kauf und Konsum von Milchprodukten bemessen. Neben der Regionalität ging es um Ab-Hof-Verkauf, Ernährungstrends und die Frage, wie den Verbrauchern das Thema Nachhaltigkeit von Milch nähergebracht werden kann. Eine Aufzeichnung der Diskussion ist über den YouTube-Kanal, als auch über die Facebook-Seite von DIALOG MILCH abrufbar.

ANGEBOTE FÜR LANDWIRTE:

Besuch beim Kölner Stadt-Anzeiger

Wie sieht der Arbeitsalltag eines Journalisten aus? Wie berichtet er über landwirtschaftliche Themen? Und wie kann ein Milchkuhhalter seine Botschaften in die Zeitung bringen? Für diese und viele weitere Fragen nahm sich Thorsten Breitkopf, Ressortleiter Wirtschaft beim Kölner Stadt-Anzeiger, am 25. Mai bei einem Besuch von Landwirten im Verlagshaus Zeit und stand den Gästen Rede und Antwort. Initiiert wurde der Besuch durch DIALOG MILCH im Rahmen der Veranstaltungsreihe „2B1D – zwei Branchen, ein Dialog“.



Öffentlichkeitsarbeit

DIALOG MILCH

Junge IG Milch

Die Vertreter der Jungen IG Milch – Jungbeiräte der genossenschaftlichen Molkereien – trafen sich vom 2. bis 3. November zum Austausch und Netzwerken im FrieslandCampina Innovation Centre in Wageningen (NL). Neben der Besichtigung standen ein interner Austausch sowie ein Gespräch mit Hans Stöcker (IG Milch) auf dem Programm. Am zweiten Tag besuchte die Gruppe einen Milchkuhbetrieb im Umland. Das Treffen hatte DIALOG MILCH gemeinsam mit dem Deutschen Raiffeisenverband organisiert.



VERBRAUCHERANSPRACHE: #Milchtrinker

Zum DIALOG MILCH zählt auch der erfolgreiche Social-Media-Bereich „#Milchtrinker“, der gezielt Endverbraucher und Multiplikatoren zu den Themen Gesundheit, Sport, Ernährung und Freizeit anspricht. #Milchtrinker basiert auf den Kommunikationssäulen „Informationen für Verbraucher auf www.milchtrinker.com“ und „Interaktion mit dem Verbraucher auf den Social-Media-Kanälen Facebook und Instagram“. Die Aktivitäten im Bereich der Social-Media-Kanäle wurden im Jahr 2022 weiter intensiviert und ein kontinuierlicher Follower-Wachstum generiert.

Besonders beliebt waren Rezept-Posts sowie visuell ansprechende Posts. Um authentisch die Wertigkeit des Naturproduktes Milch in eine junge Zielgruppe zu transportieren, ist die Kooperation mit den Handballehrinnen der A-Jugend-Oberliga von Fortuna Düsseldorf verlängert worden. Ebenfalls wurden Kooperationen mit verschiedenen reichweitenstarken Bloggern durchgeführt, die Milch aus den Bereichen Food, Lifestyle/Landwirtschaft und Familie thematisierten.

#Milchtrinker-Fortuna-Handballehrinnen zum Fototermin im Supercandy Pop-Up Museum in Köln

Ende Mai besuchten vier Spielerinnen des #Milchtrinker-Teams und ihre Trainerin das Supercandy Pop-Up Museum in Köln. Die 2.000 qm große Location bot 30 Stationen zum Fotografieren, Videos aufnehmen und Spaß haben. Erstes Ziel der #Milchtrinker-Delegation war der überdimensionale Kühlschrank der Initiative Milch, der ganz in Weiß gehalten die spannende Welt der Milch präsentierte. Dort entstanden kreative #Milchtrinker-Fotos, die die Bedeutung von Milch in allen Lebensbereichen gut transportieren.



DIALOG MILCH



Internet-Rezeptportal „Landgemachtes – Rezepte vom Land“

Mit Milch und Milchprodukten kochen und leckere, alltagserprobte Rezepte zubereiten, das ist seit 2017 beim Rezeptportal Landgemachtes (www.landgemachtes.de) das Credo der Landköchinnen aus NRW und Niedersachsen. Im Jahr 2022 besuchten circa 300.000 Interessierte die Webseite. Auf dem Landgemachtes-Kanal von YouTube sind in 2022 insgesamt 104 Videos eingestellt worden – die Aufruftrate lag bei 46.475 pro Monat. Zu den gestiegenen Zugriffszahlen auf der Webseite haben auch die Social-Media-Kanäle von Landgemachtes (Facebook, Pinterest und Instagram) beigetragen.

Videoproduktion 2022 für „Landgemachtes – Rezepte vom Land“

Der Dreh der Rezeptvideos für „Landgemachtes – Rezepte vom Land“ fand in 2022 vom 16. bis zum 20. Mai auf dem Krusenhof im Extertal statt.

14 Landköchinnen aus NRW und Niedersachsen bereiteten an drei Tagen insgesamt 56 Gerichte mit Milch und Milchprodukten zu. Das Augenmerk bei der Rezeptauswahl lag in diesem Jahr auf der „Plantbased“-Küche/ Klimaküche sowie auf einfachen „Fünf-Zutaten“-Rezepten und „One-Pot“-Gerichten.

Landgemachtes-Kochbuch zum 5-jährigen Jubiläum des Rezeptportals

In fünf Jahren Landgemachtes ist eine beachtliche Anzahl an alltagserprobten Familienrezepten auf der Webseite Landgemachtes zusammengekommen – von Eintöpfen über Salate, Dips, Saucen, Braten, Aufläufe, Desserts bis hin zu Kuchen und Torten. Zum 5-Jahres-Jubiläum ist eine kleine Auswahl zusammengestellt und in einem Kochbuch zur Verteilung auf Verbraucher-Veranstaltungen gebündelt worden.



Öffentlichkeitsarbeit

REGIONALVERMARKTUNGSFÖRDERUNG

Zwei Projekte konnten 2022 durch die finanzielle Unterstützung des NRW-Landwirtschaftsministeriums im Bereich der Regionalförderung realisiert werden:

KÄSESPEZIALITÄTEN

Das Ziel, Käse aus NRW bei Verbrauchern bekannter zu machen, setzte sich in 2022 aus einer Kombination aus „reichweitenstarken Maßnahmen im Internet und Social Media“ sowie aus „Präsenz auf Messen und Märkten“ zusammen.

Käsekompass NRW

Die Website www.kaesekompass-nrw.de wurde über das Jahr verteilt mit vier neuen Themen ergänzt und über die Kampagnen-Kanäle beworben. In Social Media wurden wöchentlich zwei Posts und Storys auf Instagram und Facebook veröffentlicht. Ebenso wurden zwei Bloggerkooperationen zu den Themen Grillen und Backen realisiert. Auf beiden Social-Media-Kanälen konnte im Jahr 2022 ein stetiger Zuwachs der Nutzer verzeichnet werden. Insgesamt wurden so 18.615 Konten erreicht.



Bei einem Gewinnspiel wurden 4.859 Teilnehmer verzeichnet, bei den beiden Bloggerkooperationen wurden 12.716 Kontakte erreicht.



Messen und Märkte

Auf den Käse-Events in 2022 (Nieheimer Käsemarkt, Messe Land & Genuss in Münster sowie Herbst- und Bauernmarkt in Bad Oeynhausen und IGW Berlin) konnten die Besucher über vielfältige Geschmackserlebnisse an insgesamt 13 Aktionstagen für regionalen Käse begeistert werden. Originelle Rezeptideen, praktische Anwendungstipps in der Küche und Informationen zu Käse aus NRW rundeten das Angebot bei den Aktionen ab.



REGIONALVERMARKTUNGSFÖRDERUNG

KOOPERATIONSPROJEKT

#AusGutemGrundAusNRW

Die Kooperationsgemeinschaft #AusGutemGrundAusNRW hat sich aus dem Kreis der NRW-Aussteller der Internationalen Grünen Woche entwickelt und setzt sich aus den Verbänden LV Milch NRW e. V., mein-ei.nrw e. V. und Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e. V. zusammen. Die Kooperation hat sich zum Ziel gesetzt, gemeinsam den Dialog mit Verbrauchern über die Erzeugnisse Ei, Fleisch, Getreide und Milch aus heimischer Landwirtschaft anzustoßen und zur Transparenz der Produktionsweisen beizutragen.

In 2022 wurden kurze Videoclips von vier landwirtschaftlichen Betriebszweigen mit den Urprodukten Milch, Getreide, Ei und Fleisch realisiert. Diese haben das Ziel, Verbrauchern in transparenter Form Landwirtschaft und landwirtschaftliche Erzeugung von Lebensmitteln aus NRW näherzubringen.

Verbreitet wurden die Filme auf der Homepage <https://ausgutemgrundausrnw.de>, auf den Webseiten der einzelnen Kooperationspartner sowie auf den verschiedenen Social-Media-Kanälen. Die Filme wurden zusätzlich auf Messen und öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen präsentiert.



Alles läuft im Kreismehr...



Landwirtschaftsministerinnen unterstützen Initiative für mehr Regionalität

Sowohl die frühere Landwirtschaftsministerin Ursula Heinen-Esser als auch die derzeitige Landwirtschaftsministerin Silke Gorißen informierten sich über das Kooperationsprojekt #AusGutemGrundAusNRW. Ministerin Heinen-Esser besuchte am 4. April auf Hof Sonnenborn, den Milchkuhbetrieb der Familie Stöcker im Oberbergischen Kreis und Ministerin Gorißen am 26. September die Baumeister Frischei GmbH & Co. KG in Breckerfeld. Beide Landwirtschaftsministerinnen unterstützten die NRW-Initiative für mehr Regionalität.

Öffentlichkeitsarbeit

MILCH IN SCHULE

„Milchcup 2021“

Das Tischtennis-Rundlauf-Turnier 2021 wurde aufgrund der Corona-Einschränkungen auf das Frühjahr 2022 verschoben. Für das Landesfinale am 28. April in Düsseldorf hatten sich die Mannschaften aus 18 Schulen bei den vorangegangenen Schulwettkämpfen und Bezirksturnieren in ganz Nordrhein-Westfalen qualifiziert. Benedikt Langemeier, Vorsitzender der LV Milch NRW, überreichte den Siegern der NRW-Landesmeisterschaft 2021 ihre Pokale.



Außerschulischer Lernort – ein Milchkuhbetrieb

In Kooperation mit der LV Milch NRW hatte Stadt und Land in NRW e. V. zu drei Fortbildungen für Lehrkräfte auf Milchkuhbetriebe in Neukirchen-Vlyn, Haltern am See sowie Lindlar eingeladen. Für die teilnehmenden Lehrkräfte ergaben sich hierbei vielfache Impulse für die Integration eines heimischen Bauernhofs in den Unterricht. Neben den Erläuterungen vor Ort wurde das Lehrmedium „Die Wege der Milch“ der Landesvereinigung vorgestellt, mit dem ein Hofbesuch ganz einfach vor- und nachbereitet werden kann.



Fachtagung zur interkulturellen Ernährungsbildung in der KiTa in Viersen am 29. September 2022

Die LV Milch NRW beteiligte sich mit einem Stand an der Fachtagung zur interkulturellen Ernährungsbildung in der KiTa und präsentierte das Praxismodul „Frühstücksexperten“ für Kindertagesstätten aus dem EU-Schulprogramm NRW.



MILCH IN SCHULE

Weltschulmilchtag in Düsseldorf am 28. September 2022

Anlässlich des Weltschulmilchtags bereitete Hildegard Hansmann-Machula vom NRW-Schulmilchteam zusammen mit Drittklässlern der Beckbusch-Grundschule das „Fitmacher-Frühstück“ zu. Im Fokus standen neben einer ausgewogenen Ernährung die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz.

Neue interaktive Lernbausteine

Die Internetseite www.wegedermilch.de wurde um drei interaktive Lernbausteine („Was steckt in der Milch?“, „Milchimitate“ und „Tierwohl und artgerechte Haltung“) erweitert. Mit den drei bereits vorhandenen Bausteinen stehen Lehrkräften der weiterführenden Schulen ein vielseitig nutzbares Unterrichtstool – auch für ein Homeschooling – zur Verfügung.



Wege der Milch

Interaktive Lernbausteine



Öffentlichkeitsarbeit

EU-SCHULPROGRAMM NRW



#SchoolSchemeEU – EU-Tagung in Brüssel am 24. November 2022

Beim Austausch zum EU-Schulprogramm in Brüssel waren zwei Vertreter der Landesvereinigung dabei. Mit Blick auf die Ende 2023 anstehende Evaluierung des Programms ging es in erster Linie um die Fragen, wie nachhaltig, wie effizient und wie zeitgemäß das Programm heute ist. Merete Myrup Christensen vom Danish Agriculture and Food Council unterstrich die Vorteile von Milch im Rahmen einer guten und nachhaltigen Ernährung an Schule. Mit einer hohen Umsetzung von 81 % der Grundschulen geht Polen mit sehr gutem Beispiel voran. Zum Vergleich: In Deutschland sind es etwa 12 % der möglichen Einrichtungen (davon 80 % Kindergärten und 20 % Grundschulen), die am Programm teilnehmen.



EU-SCHUL-PROGRAMM NRW
WWW.SCHULOBST-MILCH.NRW.DE

EU-SCHULPROGRAMM NRW

Verschiedene Maßnahmen im EU-Schulprogramm in NRW werden durch die Landesvereinigung mit Projektmitteln des Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MLV) durchgeführt. Seit dem Schuljahr 2021/2022 wird Milch im EU-Schulprogramm NRW wie Obst und Gemüse kostenlos für die teilnehmenden Einrichtungen angeboten. Für das Schuljahr 2022/2023 profitierten für den Bereich Schulumilch 101 Grundschulen, 84 Förderschulen und 548 Kindertagesstätten von der EU-Förderung.

Landfrauenschulung

Die vorbereitende Schulung der etwa 30 Fachfrauen im EU-Schulprogramm fand am 17. und 18. Oktober auf Haus Düsse in Bad Sassendorf statt. Die Schulungsthemen enthielt die Umsetzung der Unterrichtseinheit „Mein Fitmacher-Frühstück“ sowie des Praxismoduls „Frühstücksexperten“.



EU-SCHULPROGRAMM NRW

Informationsarbeit durch Fachfrauen im EU-Schulprogramm in NRW

Die pädagogische Begleitmaßnahme stellt einen kontinuierlichen Beitrag an Schule dar, um langfristig eine gesunde, ausgewogene Pausenverpflegung zu erreichen. Die Durchführung verlief jahresübergreifend vom 01.08.2022 bis zum 01.08.2023. Insgesamt wurden in den 110 Einsätzen mit jeweils zwei Unterrichtseinheiten ca. 5.500 Kinder angesprochen.

Die etwa 30 Fachfrauen im EU-Schulprogramm führten die neu konzipierte Unterrichtseinheit „Mein Fitmacher-Frühstück“ an Grundschulen sowie die Unterrichtseinheit „Gesundes Frühstück mit Milch, Obst und Gemüse“ an Förderschulen und Kitas in Theorie und Praxis durch. Für die neue Unterrichtseinheit „Mein Fitmacher-Frühstück“ wurden die aktuellen Themenkomplexe „Nachhaltigkeit und Klimaschutz“ aufgegriffen und neue Lehrmedien entwickelt.

Informationsarbeit durch Praxismodule „Kinder lernen kochen“

Die Praxiseinheit „Kinder lernen kochen“ wurde mit dem Modul „Kinder lernen kochen-Tour“ für die Grundschulen und Förderschulen sowie dem Modul „Frühstücksexperten“ für die Kitas angeboten und umgesetzt. Ziel dieser Module ist die Förderung der Ernährungskompetenzen mit dem Schwerpunkt „Umgang mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen und frischen, unverarbeiteten Produkten wie Obst, Gemüse und Milch“. Der Durchführungszeitraum ging jahresübergreifend vom 01.09.2022 bis zum 31.07.2023. Insgesamt wurden ca. 1200 Kinder in 60 Einrichtungen erreicht.



Milchwirtschaftliche Statistik

Die Abteilung Statistik der LV Milch NRW erstellt aus Wochen-, Monats- und Jahresmeldungen der einzelnen Molkereien milchwirtschaftliche Statistiken. Nach dem Runderlass des NRW-Landwirtschaftsministeriums vom 26. November 1994 stehen der Landesvereinigung diese Meldungen zur Auswertung unter Beachtung des Datenschutzes zur Verfügung.

Die wöchentlichen und monatlichen Marktberichte der LV Milch NRW geben Aufschluss über aktuelle Entwicklungen am Milchmarkt, machen Vergleiche mit Vormonaten und -jahren möglich und lassen nicht zuletzt Tendenzen für die Zukunft erkennen. Die Ergebnisse stellt die LV Milch NRW zudem gebündelt bei Branchenveranstaltungen vor.

Im Einzelnen ergeben sich folgende Aufgaben:

- Erstellung sämtlicher statistischer Unterlagen aus dem Bereich der Milchwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und – soweit wie möglich – auch der übrigen Bundesländer, angefangen mit Wochen- und Monatsmeldungen bis hin zu den Jahresberichten.
- Beschaffung von statistischem Material – auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene – für den eigenen Dienstgebrauch zur Durchführung der übertragenen Aufgaben.
- Marktwirtschaftliche Unterrichtung des Vorstands und der Mitgliedsorganisationen, der milchwirtschaftlichen Organisationen sowie der Behörden und der Fachpresse.
- Neutrale Überprüfung von Preisvereinbarungen der Milchlieferverträge zwischen Privatomlkereien und Milcherzeugern bzw. Milcherzeugergemeinschaften.
- Vorbereitung und Auswertung statistischer Marktdaten für Pressekonferenzen und Vorträge.
- Service-Stelle für Molkereien: Kontrolle der eingehenden Monatsmeldungen auf Plausibilität und Übermittlung zur Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) auf deren Server.

Die wichtigsten milchwirtschaftlichen Zahlen für NRW

		1980	1990	2000	2010	2020	2021	2022
Milchkuhalter		43.885	27.688	11.858	8.510	5.166	4.985	4.670
Milchkühe (Novemberzählung)		629.199	526.669	384.796	398.132	393.221	384.215	378.939
Kühe je Betrieb	Ø	14,3	19,0	32,5	46,8	76,1	77,1	81,1
Milcherzeugung insgesamt ¹⁾	t	3.040.181	2.800.882	2.682.725	2.948.215	3.689.374	3.604.884	3.641.272
Erzeugung je Kuh pro Jahr ²⁾	kg	4.837	5.200	6.856	8.526	9.583	9.639	9.654
Fettleistung je Kuh pro Jahr	kg	181,4	213,7	287,5	354	394	396	391
Kuhmilchlief. (konv.) von NRW-Erzeugern an deutsche milchwirtschaftliche Unternehmen ³⁾	t	2.934.626	2.684.794	2.601.290	2.865.699	3.391.955	3.313.945	3.348.402
Fettgehalt der angelieferten Milch	%	3,75	4,11	4,19	4,13	4,13	4,16	4,07
Erzeugtes MilCHFett	t	110.048	110.345	108.994	123.704	140.088	137.860	136.280
Eiweißgehalt der angelieferten Milch	%	--	3,34	3,35	3,42	3,48	3,47	3,43
Erzeugtes Milcheiweiß	t	--	89.672	87.143	102.264	118.040	114.994	114.850
Molkereiunternehmen mit eigener Verarbeitung		56	32	18	9	7	7	7

Herstellung

Konsummilch insgesamt	t	778.479	865.929	826.068	963.728	535.698	480.557	519.475
davon · pasteurisiert/ESL	t	526.297	510.172	429.295	404.705	295.248	214.301	211.771
· ultrahocherhitzt/sterilisiert	t	252.182	355.757	396.773	559.023	237.401	265.372	303.968
davon · Vollmilch	t	--	--	521.351	574.382	322.178	292.372	318.342
· teilentrahmte Milch	t	--	--	293.176	375.854	203.409	180.100	190.974
· Magermilch	t	--	--	11.540	13.492	7.061	5.190	9.423
Buttermilch/Sauermilch/Kefir/saure Sahne	t	57.562	44.285	39.559	36.482	17.543	14.964	14.663
Joghurt	t	21.328	53.985	62.880	87.246	110.758	103.033	98.441
Joghurt/Kefir/Sauermilch mit Fruchtzusatz	t	77.464	200.318	191.934	99.442	31.060	33.855	30.488
Milchmischgetränke	t	83.252	93.578	93.162	168.467	98.683	97.825	111.350
Sonstige Milchmischerzeugnisse ⁴⁾	t	29.674	62.927	150.400	153.482	77.554	89.565	90.831
Kaffee- und Schlagsahnerzeugnisse insgesamt	t	58.107	69.249	66.546	100.162	96.661	97.320	88.238
Käse insgesamt, einschließlich Frischkäse ⁵⁾	t	89.161	127.985	212.917	36.225	43.200	41.250	28.054
davon · Speisequark/Schichtkäse, Frischkäse (einschl. Zubereitungen)	t	80.352	107.030	149.493	26.521	33.789	31.920	18.150
Trockenmilcherzeugnisse insgesamt	t	107.231	76.291	38.602	48.695	68.101	82.212	84.932
davon · Magermilchpulver	t	79.705	47.184	17.240	28.532	12.070	11.387	12.763
Butter und MilCHFetterzeugnisse	t	66.647	46.138	22.526	29.185	424	419	.

Auszahlung (EUR/100 kg, ab Hof, ohne MwSt.) ⁶⁾

bei 3,7 % Fett, 3,4 % Eiweiß (Molkereistandort)	Ct/kg	28,81	33,47	29,94	30,15	-- 6)	-- 6)	-- 6)
bei 4,0 % Fett, 3,4 % Eiweiß (Molkereistandort)	Ct/kg	--	--	30,90	30,92			
bei 4,0 % Fett, 3,4 % Eiweiß (Erzeugerstandort)	Ct/kg					32,90	35,87	52,90

1) einschließlich Milch der Lieferanten aus anderen Bundesländern und EU-Ländern bis 2011 - Ab dem Jahr 2012 wurde für die Ausweisung der Milch- und Rahmanlieferung vom Erzeuger an milchwirtschaftliche Unternehmen vom Molkerei- auf den Erzeugerstandort umgestellt. Damit wird die Milchlieferung dem Standort des landwirtschaftlichen Unternehmens in den entsprechenden Bundesländern und nicht dem Sitz des aufnehmenden milchwirtschaftlichen Unternehmens zugeordnet. Die Menge beinhaltet das konventionell und ökologisch/biologisch erzeugte Gemelk von Kühen und Ziegen, ohne Anlieferung von Lieferanten aus EU-Mitgliedsstaaten.

2) nach Statistischem Landesamt NRW, ab 2008 neue Erhebungsmethode über die HIT-Datenbank

3) Die veröffentlichten Werte beruhen auf den übermittelten Angaben der meldepflichtigen Betriebe an die BLE. Angaben der Bundesländer und Regionen ohne Anlieferung von Lieferanten aus EU-Mitgliedsstaaten. Änderungen der Ergebnisse, auch für Vormonate, auf Grund von Nachmeldungen sowie von korrigierten Meldungen vorbehalten.

4) einschließlich Puddings, Cremes usw.

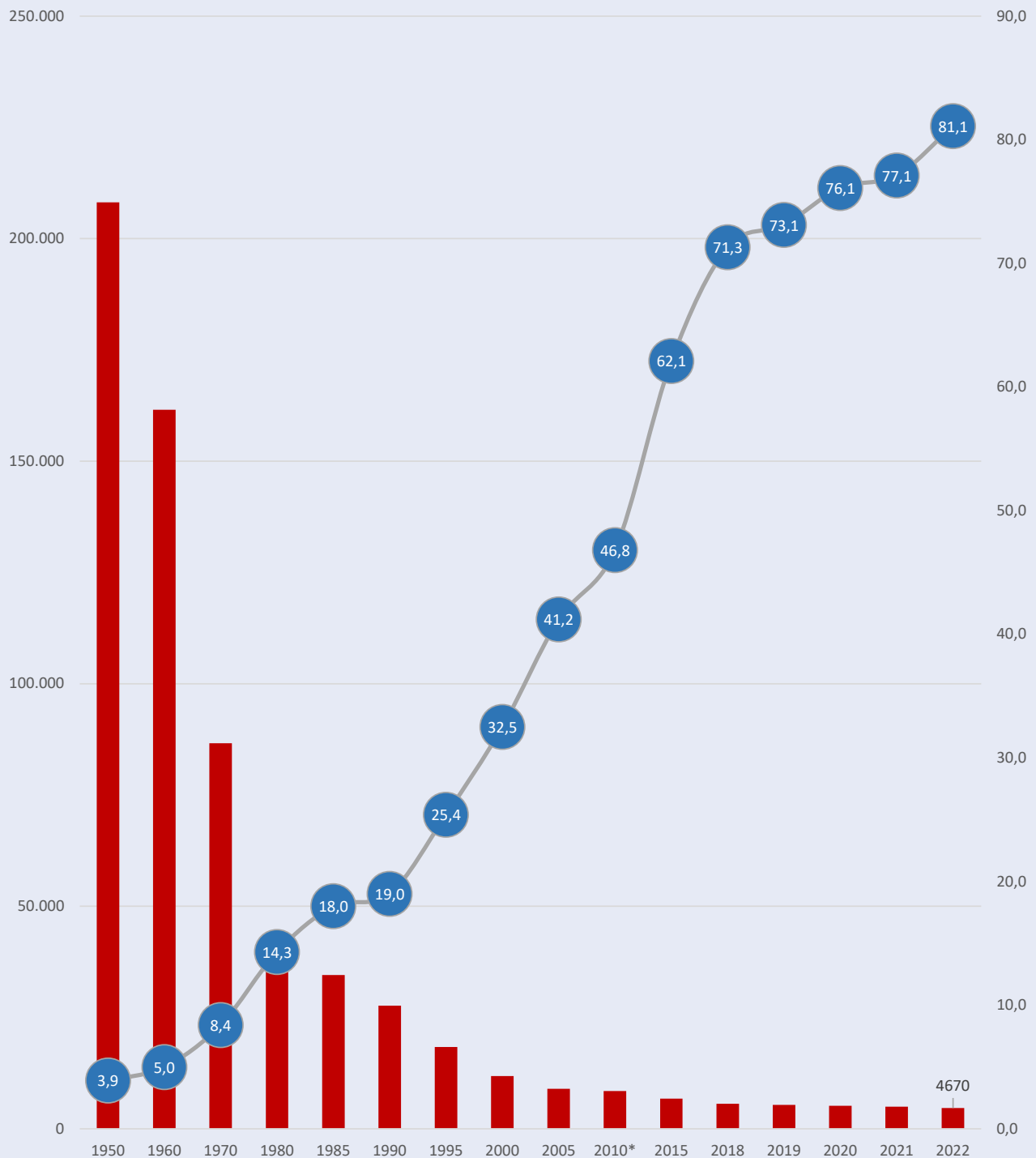
5) einschließlich Hart-, Schnitt-, Weich-, Pasta-Filata-, Koch-, Molken-Frischkäse inkl. Zubereitungen

6) bis 1982 bei 3,7 % Fettgehalt

7) Daten werden von der BLE nicht mehr zur Verfügung gestellt

Milchkuhalter in NRW (aus der amtlichen November-Viehzählung)

- Milchkuhalter
- Milchkühe/Halter

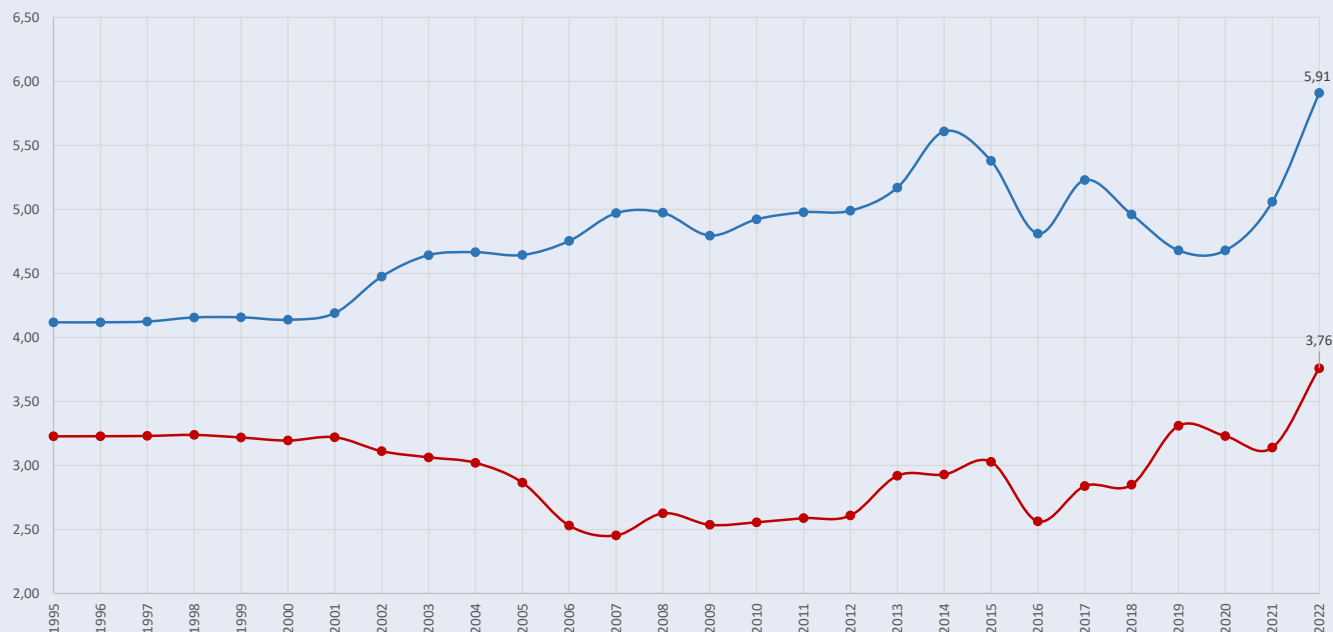


* = ab 2008 Auswertung aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HIT): eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren

Bezahlung von MilCHFett und Milcheiweiß in NRW

● Fettwert

● Eiweißwert



Auszahlungspreise NRW, inklusive aller Zu- und Abschläge ohne MwSt.

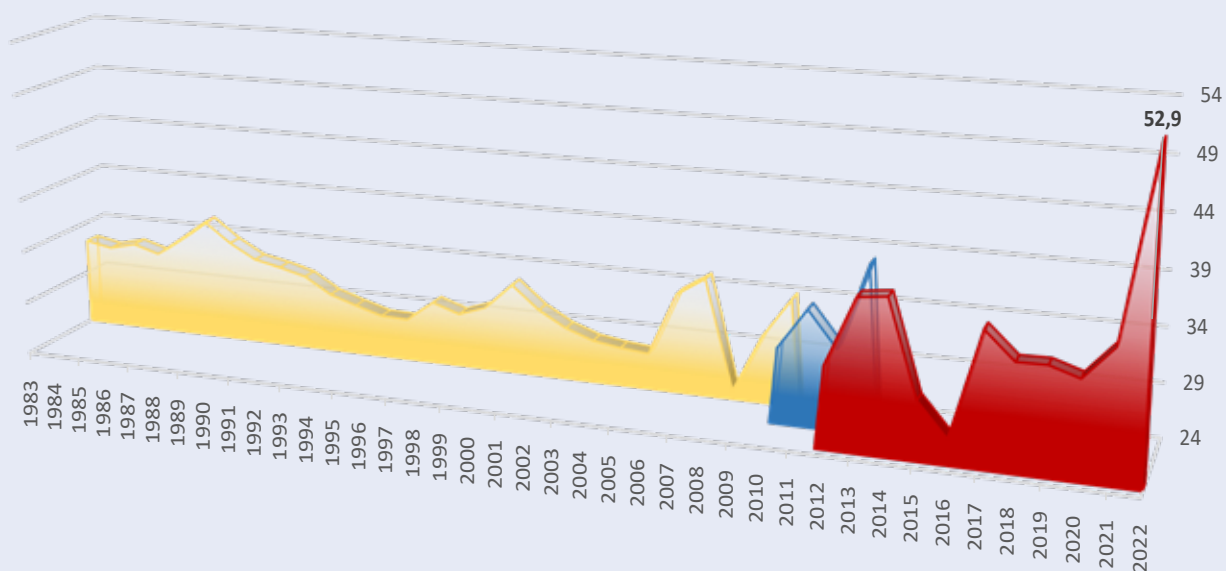
■ im langjährigen Vergleich bei 3,7 % Fett und 3,4 % Eiweiß, Rohmilch, Molkereistandort

(Daten werden von der BLE seit 2012 nicht mehr zur Verfügung gestellt)

■ im langjährigen Vergleich bei 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß, Rohmilch, Molkereistandort

(Daten werden von der BLE seit 2015 nicht mehr zur Verfügung gestellt)

■ 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß, konventionelle Kuhmilch, Erzeugerstandort



Kuhmilchliefierungen in NRW und in Deutschland (Erzeugerstandort in t) *

NRW - konventionelle Erzeugung

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2016	257.835	244.162	261.584	257.128	266.503	251.203	254.050	246.082	230.733	232.365	223.356	240.289	2.965.289
2017	248.493	229.982	259.161	251.793	262.805	251.035	253.949	251.400	240.002	245.184	239.413	253.257	2.986.473
2018	260.729	236.424	261.057	257.783	269.239	256.324	260.021	250.890	238.473	241.390	232.864	245.924	3.011.117
2019	277.982	255.213	283.976	277.139	284.781	278.247	273.905	271.315	258.540	264.411	256.082	272.987	3.254.577
2020	282.762	270.309	290.997	283.377	289.763	275.639	282.910	270.259	260.997	264.900	256.917	271.639	3.300.468
2021	278.912	252.956	286.359	279.872	289.810	271.453	275.515	268.077	252.085	256.845	248.042	263.501	3.223.427
2022	273.498	252.647	282.631	274.118	287.512	274.261	277.992	270.411	258.573	266.628	260.653	272.474	3.251.398

NRW - ökologisch/biologische Erzeugung

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2016	5.358	5.133	5.566	5.571	6.018	5.514	5.509	5.237	4.946	5.007	4.917	5.604	64.381
2017	5.790	5.254	6.201	6.420	6.700	6.384	6.127	6.359	6.120	6.478	6.501	7.597	76.030
2018	8.136	6.735	7.468	7.637	8.168	7.453	7.312	6.900	6.604	7.034	6.734	7.277	87.459
2019	7.617	7.088	7.904	8.039	8.290	7.728	7.529	7.287	6.931	7.088	6.909	7.461	89.872
2020	7.772	7.350	8.083	8.043	8.349	7.803	7.820	7.373	7.113	7.253	6.981	7.549	91.486
2021	7.822	7.156	8.048	7.924	8.444	7.833	7.610	7.465	7.086	7.115	6.798	7.218	90.518
2022	8.076	7.283	8.276	8.237	9.099	8.454	8.325	7.841	7.445	8.049	7.789	8.133	97.007

Deutschland - konventionelle Erzeugung

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2016	2.642.628	2.519.270	2.701.081	2.653.292	2.750.859	2.591.178	2.623.307	2.547.127	2.374.230	2.388.806	2.281.993	2.448.498	30.523.251
2017	2.523.282	2.330.555	2.624.447	2.555.347	2.671.798	2.569.314	2.599.660	2.553.761	2.436.781	2.490.601	2.410.529	2.552.009	30.318.084
2018	2.635.043	2.397.797	2.645.143	2.618.883	2.739.892	2.608.958	2.648.564	2.546.750	2.424.569	2.460.015	2.369.478	2.504.043	30.599.135
2019	2.596.345	2.390.159	2.670.480	2.608.232	2.699.867	2.574.550	2.616.926	2.566.441	2.434.965	2.479.427	2.389.072	2.535.882	30.562.346
2020	2.618.304	2.497.067	2.683.292	2.606.437	2.691.839	2.573.443	2.630.303	2.539.916	2.427.076	2.452.872	2.369.720	2.501.914	30.592.183
2021	2.564.810	2.344.314	2.644.458	2.585.248	2.690.134	2.535.331	2.583.016	2.509.567	2.354.501	2.382.955	2.288.466	2.414.582	29.897.381
2022	2.496.736	2.314.941	2.583.486	2.501.606	2.620.937	2.514.408	2.556.117	2.493.387	2.373.998	2.422.791	2.357.682	2.467.339	29.703.428

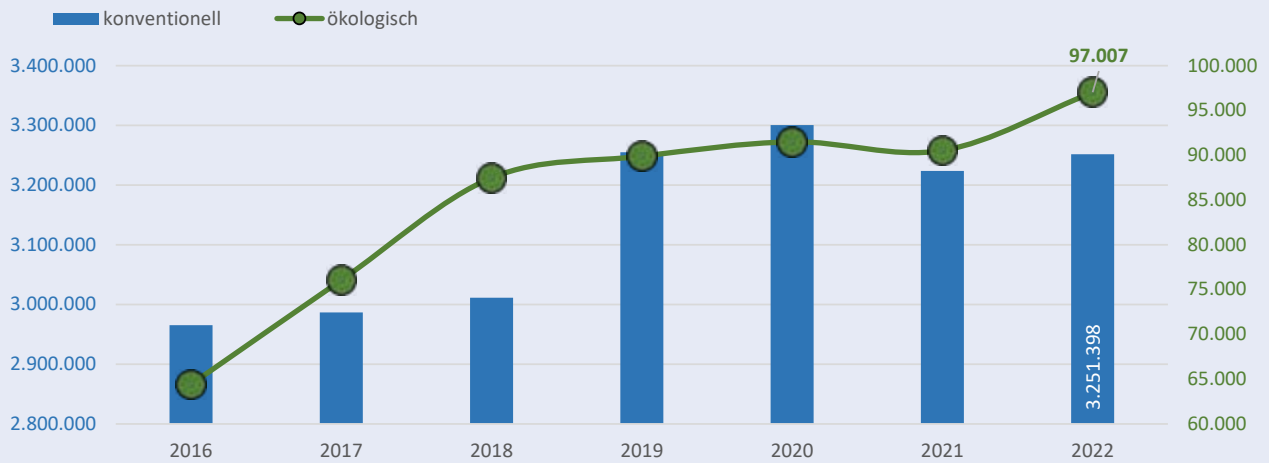
Deutschland - ökologisch/biologische Erzeugung

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2016	63.734	60.662	66.119	68.036	74.538	68.681	69.575	68.372	64.239	64.320	60.333	66.108	794.718
2017	70.326	65.691	75.527	77.370	84.139	80.200	80.628	80.127	78.146	80.516	78.984	87.090	938.745
2018	93.839	85.997	95.046	96.908	105.453	96.906	97.412	92.234	87.639	89.580	84.970	91.835	1.117.821
2019	96.300	89.504	101.632	103.000	111.806	103.857	103.120	100.971	94.406	94.157	89.394	96.595	1.184.742
2020	100.386	97.336	105.170	106.654	114.708	106.515	107.250	104.259	99.054	98.313	93.932	100.660	1.234.238
2021	104.022	96.193	109.432	108.719	118.361	110.674	110.946	107.006	101.523	102.276	95.176	101.890	1.266.219
2022	107.909	99.430	111.392	110.367	121.961	113.379	113.336	110.008	104.837	108.927	105.660	110.489	1.317.695

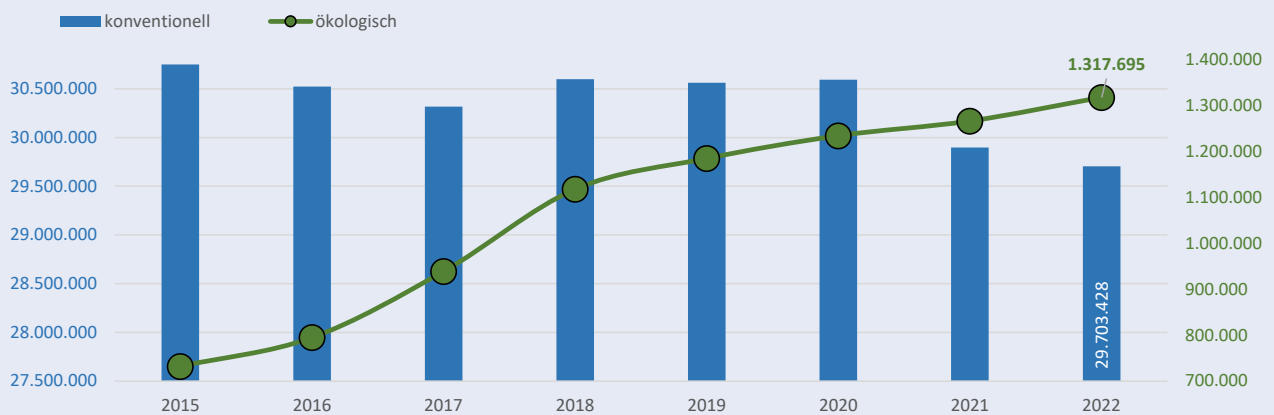
* an deutsche milchwirtschaftliche Unternehmen

Kuhmilchliefierungen in NRW und in Deutschland (Erzeugerstandort in t) *

Kuhmilchliefierungen in NRW (Erzeugerstandort in t) *

NRW


Kuhmilchliefierungen in Deutschland (Erzeugerstandort in t) *

D


Auszahlungspreis von Kuhmilch/Erzeugerstandort (ab Hof bei 4,0% Fett + 3,4 % Eiweiß in €/100 kg)

NRW - konventionelle Erzeugung

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2016	27,33	26,72	26,14	24,95	23,12	22,51	22,58	22,67	23,97	27,16	30,26	31,67	26,36
2017	32,34	32,62	32,79	62,67	33,34	33,96	35,16	36,49	37,79	38,66	38,91	38,71	36,16
2018	35,17	32,98	32,04	31,53	31,13	31,59	32,60	33,38	33,87	34,60	35,01	34,06	33,68
2019	33,26	33,27	32,85	32,76	32,42	32,52	32,38	32,33	32,41	32,44	32,58	33,23	33,74
2020	32,89	32,95	33,25	32,94	31,99	31,09	31,20	31,45	31,74	32,30	32,50	32,65	32,90
2021	32,40	32,17	32,55	33,34	34,60	35,19	35,38	35,42	35,58	36,36	37,66	39,57	35,87
2022	41,21	42,20	43,93	45,47	48,13	51,58	55,11	56,88	57,65	58,67	59,56	59,66	52,90

NRW - ökologisch/biologische Erzeugung

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2016	48,28	48,06	47,89	47,67	47,08	46,67	46,18	46,22	46,48	46,91	47,39	46,45	47,50
2017	47,80	47,67	48,00	47,73	47,39	47,32	47,95	47,99	48,39	48,50	48,56	47,72	48,16
2018	46,16	47,09	47,38	47,25	46,73	46,58	46,44	45,73	46,57	46,78	47,09	46,72	47,07
2019	46,56	46,83	46,74	46,63	46,38	46,40	46,13	46,10	45,94	45,73	45,90	45,71	46,97
2020	45,93	45,99	45,93	46,32	45,96	45,80	45,98	46,18	46,48	46,76	47,16	47,17	46,60
2021	46,99	46,99	47,14	47,89	48,04	48,25	48,24	48,30	48,28	48,75	49,42	49,78	48,60
2022	50,26	50,81	51,52	52,54	53,40	55,00	56,77	58,20	58,95	59,93	60,74	60,80	56,13

Deutschland - konventionelle Erzeugung

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2016	27,45	26,82	25,83	24,60	23,08	22,83	23,21	23,88	25,70	28,84	31,19	31,94	26,73
2017	32,53	32,68	32,63	32,66	33,31	34,42	35,98	37,32	38,49	39,14	38,98	38,46	36,19
2018	35,52	33,37	32,73	32,22	32,15	32,67	33,34	34,02	34,68	35,12	35,33	34,72	34,37
2019	33,83	33,72	33,51	33,29	32,99	32,87	32,71	32,61	32,71	32,92	33,02	33,31	33,70
2020	33,24	33,30	33,35	32,67	31,44	31,02	31,26	31,62	32,08	32,67	32,86	32,88	32,84
2021	32,81	32,82	33,30	34,07	34,89	35,52	35,80	35,93	36,42	37,48	39,09	40,38	36,27
2022	41,66	43,13	44,86	47,20	49,59	52,08	55,04	56,77	58,19	59,34	60,04	59,81	53,18

Deutschland - ökologisch/biologische Erzeugung

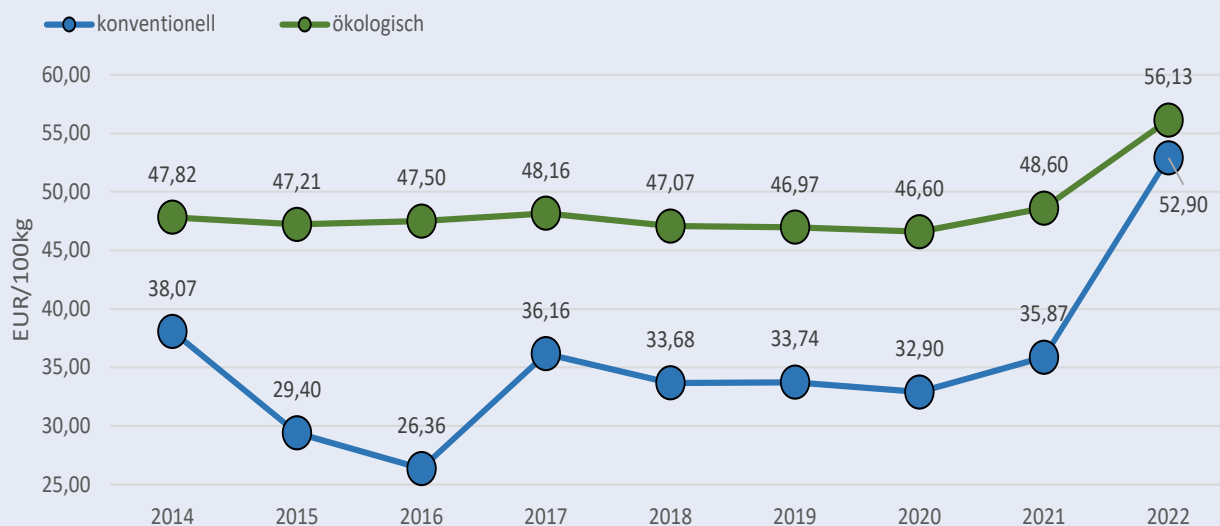
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2016	48,82	48,83	48,74	48,06	47,29	46,96	46,76	46,73	47,00	47,78	48,31	48,29	48,19
2017	48,72	48,78	48,93	48,44	48,38	48,28	48,37	48,54	48,67	49,21	49,28	49,18	49,13
2018	48,89	48,97	48,81	48,09	47,49	47,40	47,26	47,18	47,34	47,70	47,85	47,68	48,37
2019	47,56	47,65	47,65	47,31	46,97	46,83	46,67	46,59	46,64	46,97	47,12	47,27	47,64
2020	47,60	47,65	47,76	47,35	47,24	47,19	47,41	47,46	47,70	48,41	48,77	48,85	48,29
2021	49,01	49,05	49,32	49,03	49,28	49,46	49,44	49,60	49,71	50,79	51,45	51,57	50,25
2022	52,30	52,88	53,96	54,34	55,20	56,44	57,86	59,12	60,55	62,29	63,17	63,20	58,19

* an deutsche milchwirtschaftliche Unternehmen

Auszahlungspreis von Kuhmilch/Erzeugerstandort (ab Hof bei 4,0 % Fett + 3,4 % Eiweiß in €/100 kg)

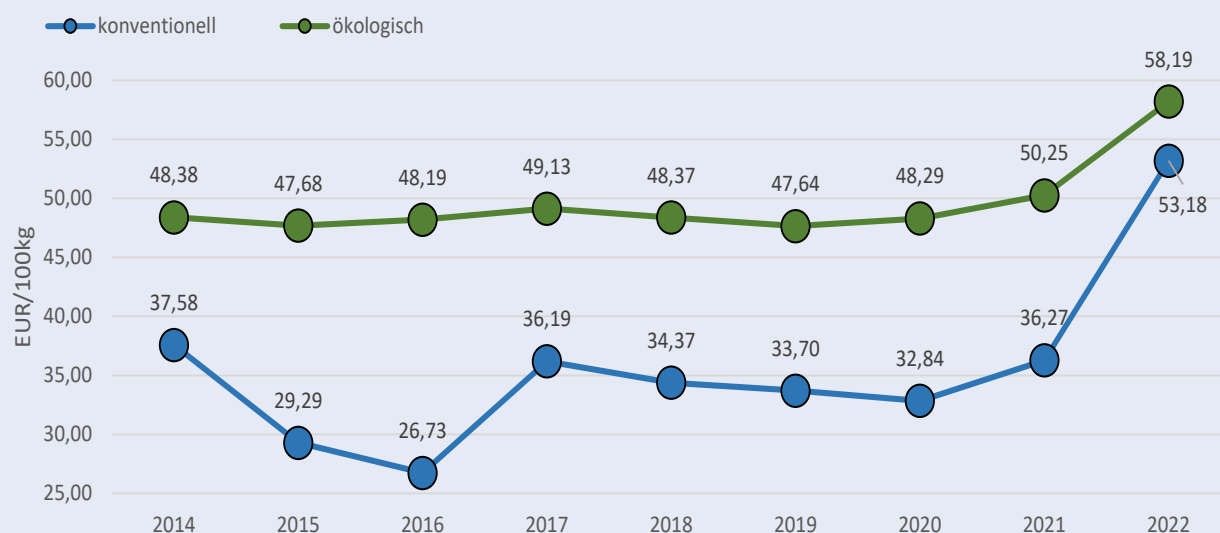
Auszahlungspreise von Kuhmilch/Erzeugerstandort NRW (ab Hof bei 4,0 % Fett + 3,4 % Eiweiß in €/100 kg)

NRW



Auszahlungspreise von Kuhmilch/Erzeugerstandort Deutschland (ab Hof bei 4,0 % Fett + 3,4 % Eiweiß in €/100 kg)

D



Preisnotierungen - Deutsche Markenbutter, Kempten (EUR/kg ab Werk)**Lose, 25 kg-Block**

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2016	2,82	2,66	2,45	2,45	2,52	2,92	3,26	3,60	4,29	4,33	4,40	4,40
2017	4,28	4,06	4,23	4,41	4,98	5,86	6,21	6,66	6,91	6,14	5,05	4,44
2018	4,14	4,67	4,84	5,44	5,99	6,07	5,55	5,66	5,51	4,86	4,49	4,42
2019	4,48	4,32	4,13	4,18	4,11	3,86	3,70	3,56	3,63	3,68	3,63	3,63
2020	3,63	3,60	3,50	2,79	2,88	3,18	3,42	3,43	3,49	3,47	3,43	3,34
2021	3,39	3,64	4,06	4,02	3,96	3,99	3,83	3,93	4,16	4,84	5,33	5,58
2022	5,85	5,92	6,49	7,17	7,07	7,20	6,96	6,93	7,04	6,86	6,17	5,37

Geformt, in Alu-Folie

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2016	3,00	3,00	2,42	2,42	2,26	2,26	3,00	3,30	3,30	4,49	4,48	4,48
2017	4,48	4,48	3,98	3,98	4,40	5,10	6,09	6,18	6,99	6,99	5,40	5,40
2018	5,40	4,08	5,00	5,00	5,76	6,04	5,70	5,26	5,89	5,16	4,68	4,68
2019	4,68	4,48	4,12	4,00	4,00	3,80	3,64	3,38	3,52	3,88	3,88	3,76
2020	3,76	3,56	3,30	3,60	2,76	3,20	3,45	3,56	3,70	3,70	3,90	3,90
2021	3,41	3,40	3,89	3,90	3,99	4,13	4,12	4,12	4,25	4,41	5,89	5,87
2022	5,86	5,89	6,02	7,17	7,77	7,44	7,48	7,45	7,53	7,58	7,68	7,70

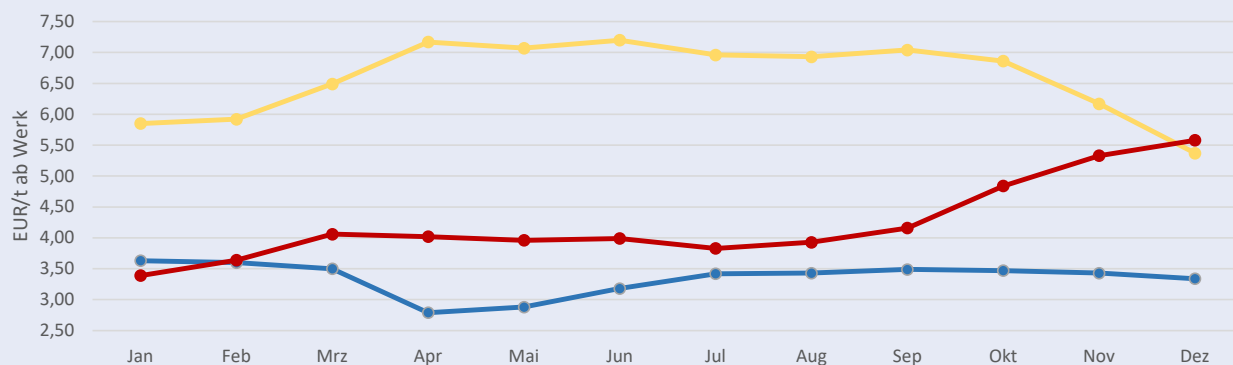
Preisnotierungen - Milch- und Molkenpulver, Kempten, (EUR/t ab Werk)**Sprühmagermilchpulver, Lebensmittelqualität, 25 kg-Säcke**

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2016	1.643	1.628	1.608	1.620	1.668	1.724	1.763	1.841	2.014	2.115	2.055	2.092
2017	2.124	2.005	1.814	1.728	1.855	2.013	1.844	1.974	1.669	1.565	1.501	1.438
2018	1.374	1.368	1.305	1.328	1.501	1.600	1.524	1.597	1.668	1.591	1.626	1.727
2019	1.893	1.963	1.958	1.930	2.068	2.094	2.079	2.121	2.203	2.383	2.523	2.607
2020	2.623	2.603	2.386	1.978	2.020	2.183	2.172	2.119	2.195	2.213	2.180	2.223
2021	2.298	2.398	2.478	2.535	2.603	2.613	2.521	2.518	2.676	2.909	3.160	3.320
2022	3.490	3.701	4.006	4.299	4.188	4.150	4.025	3.839	3.811	3.641	3.056	2.863

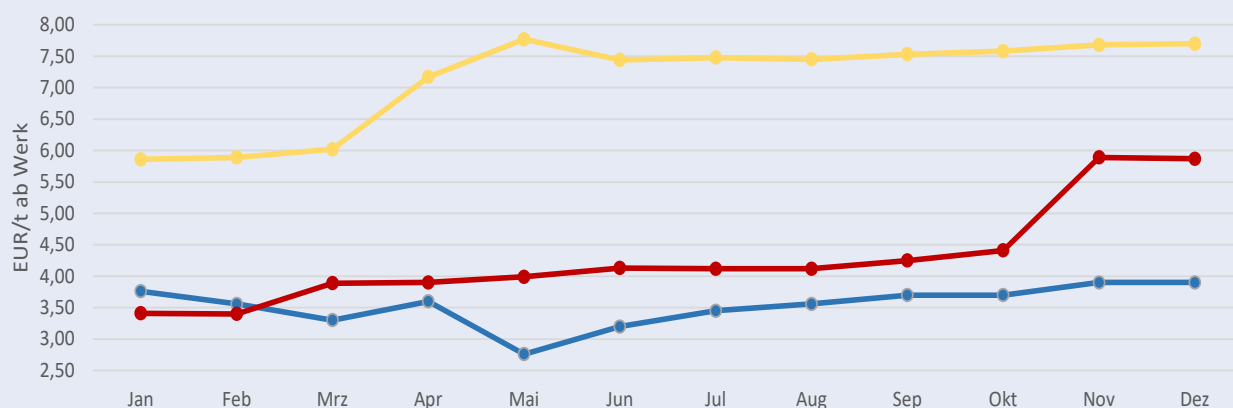
Sprühmagermilchpulver, Futtermittelqualität, lose

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2016	1.515	1.435	1.372	1.390	1.450	1.582	1.639	1.730	1.890	1.925	1.871	1.868
2017	1.929	1.850	1.725	1.656	1.762	1.868	1.728	1.693	1.558	1.445	1.360	1.333
2018	1.287	1.276	1.198	1.160	1.275	1.365	1.280	1.332	1.368	1.305	1.348	1.475
2019	1.643	1.706	1.715	1.713	1.872	1.890	1.886	1.918	2.011	2.215	2.381	2.462
2020	2.478	2.460	2.169	1.764	1.858	1.973	1.981	1.941	2.014	2.060	2.043	2.073
2021	2.183	2.304	2.361	2.423	2.498	2.508	2.410	2.434	2.567	2.815	3.076	3.228
2022	3.441	3.606	3.907	4.103	3.870	3.866	3.670	3.496	3.468	3.293	2.811	2.548

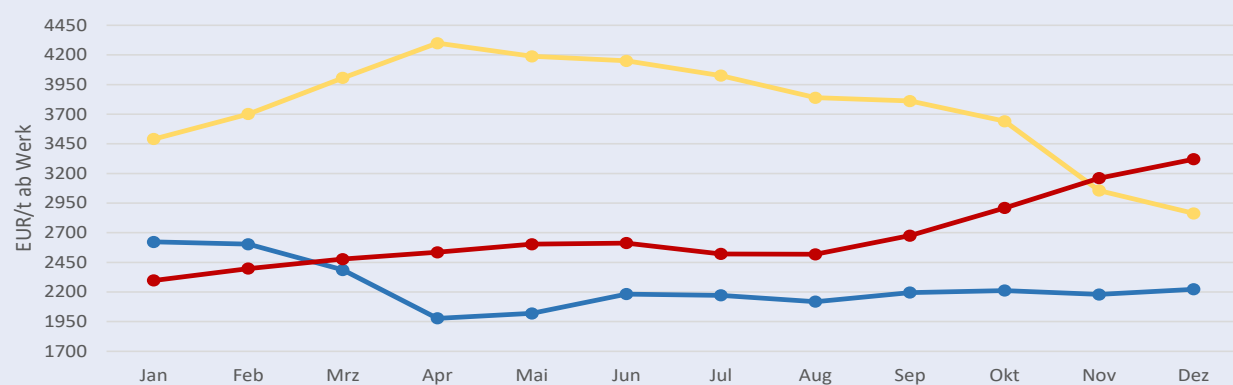
Deutsche Markenbutter, Kempten, lose, 25 kg-Block



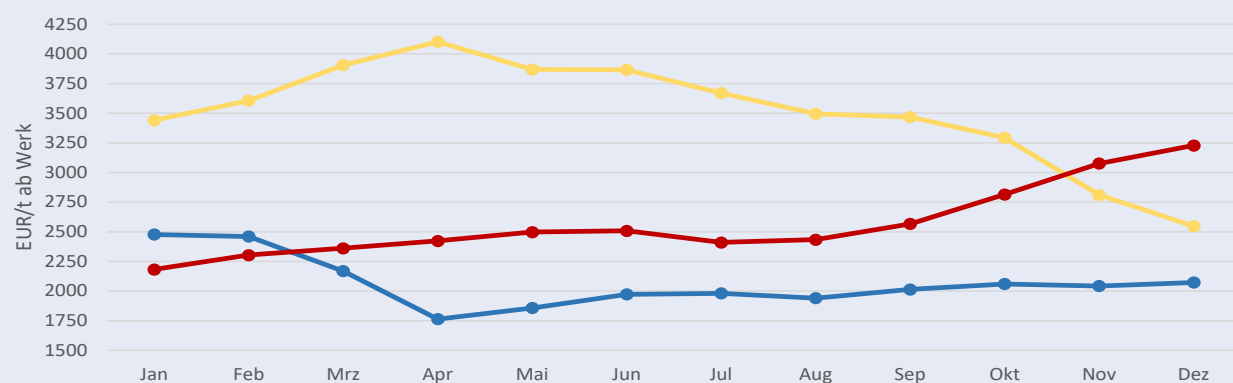
Deutsche Markenbutter, Kempten, geformt in Alu-Folie



Sprühmagermilchpulver, Futtermittelqualität, gesackt



Sprühmagermilchpulver, Futtermittelqualität, lose



Finanzierung und Umlageverwendung

Der Landesvereinigung gehörten im Berichtsjahr zwölf Organisationen als Mitglieder an. Die Aufgaben ergeben sich aus den Vorschriften der §§ 14 und 22 Milch- und Fettgesetz, dem Runderlass des Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen zur Verwendung der nach § 22 Milch- und Fettgesetz erhobenen Umlagemittel vom 25. Oktober 2017 sowie aus der Satzung.

Neben dem Etat aus der Umlage zur Förderung der Milchwirtschaft standen der LV Milch NRW Mittel des Landes Nordrhein-Westfalen zur Verfügung. Diese

Mittel konnten zur Durchführung verschiedener Aktionen im Rahmen des EU-Schulprogramms in NRW sowie zur Verwirklichung von Maßnahmen im Bereich der Regionalvermarktungsförderung eingesetzt werden.

Im Jahr 2022 betrug der Umlagesatz des Landes NRW 0,07 Cent pro Kilogramm angelieferter Milch.

Vor dem Hintergrund der Herausforderungen des Milchmarktes und der Erwartungen der Gesellschaft an eine tier- und umweltgerechte Milcherzeugung ist es notwendig, in der gesamten Kette von der Erzeugung bis zur Verarbeitung bundesweite und

Bedarfsträger	2022
Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW e. V.	1.499.000,00 €
Landeskontrollverband NRW e. V.	350.000,00 €
LV der Milchwirtschaft Niedersachsen, Notierungskommission Butter + Käse	1.536,89 €
Projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit	23.947,00 €
Verein zur Förderung der Milchwirtschaft e. V.	172.681,01 €
Landeskontrollverband NRW e. V., "ZellDiX – Verbesserung der Rohmilchqualität"	200.000,00 €
Summe	2.047.164,90 €

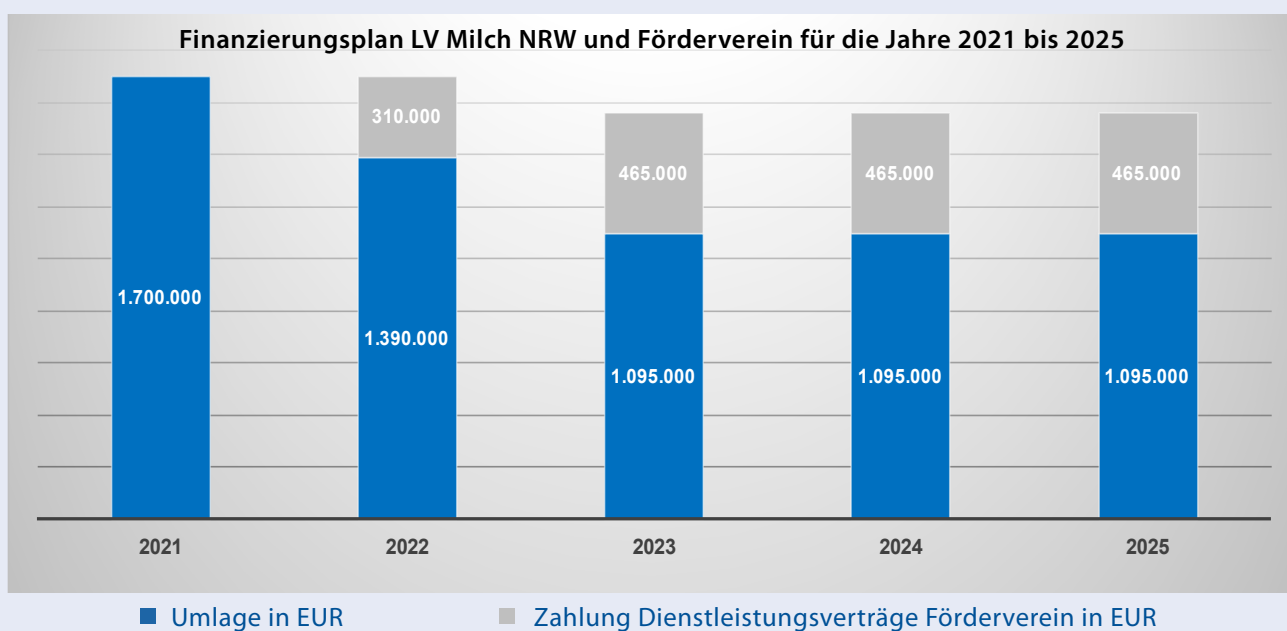
Umlage 2022	
Übertrag aus 2021 + Rückzahlung 2022	1.892.443,73 €
Einnahmen 2022	2.183.052,25 €
Ausgaben 2022	1.874.483,89 €
Ausgaben 2022 – Verein zur Förderung der Milchwirtschaft e. V. – Fachberatung	172.681,01 €
Ausgaben 2022 – ZellDiX	200.000,00 €
Überschuss 2022	1.828.331,08 €

regionale Initiativen und Maßnahmen zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Milch sowie zur Sicherung von Qualität, Tiergesundheit, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit zu verfolgen.

Um die dafür notwendigen Strukturen und eine verlässliche Finanzierung zu sichern, hat eine Arbeitsgruppe mit Vertretern von Molkereien, der LV Milch NRW, des LKV NRW und des Landes Nordrhein-Westfalen die Erhebung und Verwendung der Milchumlage nach §22 Milch- und Fettgesetz in Nordrhein-Westfalen und das Zusammenspiel mit der bundesweiten Branchenkommunikation analysiert und einen Stufenplan für die künftige

Umlageerhebung erarbeitet, zu dessen Umsetzung sich die Unterzeichner auf folgende Punkte einigten:

1. In NRW wird weiterhin Umlage erhoben.
2. Der Umlagesatz wird schrittweise deutlich auf 0,045 Cent pro Kilogramm gesenkt.
3. Die Umlageerhebung erfolgt weiterhin nach dem Erzeugerstandort.
4. Das Land fördert den LKV aus der GAK.
5. Es besteht die Bereitschaft zur privatwirtschaftlichen Finanzierung des Fördervereins.
6. In der ersten Hälfte 2024 erfolgt eine Evaluierung.



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.



Bischofstraße 85
47809 Krefeld
Telefon 021 51 | 41 11-400
Telefax 021 51 | 41 11-499
info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

